

Paten der Waldschule in ihr Amt eingeführt

Bietigheim-Bissingen. Auch in diesem Schuljahr betreuen Schülerinnen der Klassestufe 9 die „neuen“ Schüler der Klassen 1 und 5. Wie es in einer Mitteilung der Schule heißt, bedeutet „Patenschaft“, dass die Schüler bei der Einschulungsfeier dabei sind und die Lehrer unterstützen. In den Wochen bis Februar gehen die Patinnen in die Klassen und helfen mit. Auch auf dem Schulhof sind sie für die Einser und Fünfer da, sind Ansprechpartnerinnen, spielen mit ihnen und helfen bei Unsicherheiten und Streitigkeiten.

Dieses System habe sich über die Jahre bewährt, heißt es von

der Schulleitung, und die Schüler übernehmen dieses Amt mit Freude und Verantwortungsbewusstsein. Dafür erhalten sie eine Zertifizierung.

Bei den Patenschaften entstehen auch Freundschaften. So erging es den Paten, die vor zwei Jahren ihr Amt antraten. In der neunten Klasse übernahmen sechs Schüler die Patenschaft für die Klasse 1. Als die Betreuungszeit vorüber war, wollten die beiden Klassen sich aber weiter treffen. So half die ganze neunte Klasse beim Basteln mit und sie erarbeiteten mit „den Kleinen“, was ein gesundes Frühstück ist. bz



Die Schülerinnen der Klasse 9 haben die Patenschaft für die „Neuen“ aus den Klassen 1 und 5 übernommen.

Foto: Waldschule

